

Regionalkader Freiburg/Emmendingen

hier: Konzeption des Stützpunktes für den Regionalkader

Zielsetzung: Der Kreis Freiburg nimmt nach personeller Umstrukturierung die Arbeit im Talentstützpunkt Freiburg/Emmendingen zum 1. Oktober 2017 in Angriff. Hierzu wird ein vereinsübergreifendes Training für talentierte Schüler angeboten. Dieses Training ist als Ergänzung zum Training in den Heimatvereinen gedacht.

Leitung: Der Stützpunkt wird geleitet von

Maria Schreiner, Im Stegen 5, 79241 Ihringen,

Tel.: 07668-9962555, Email: maria.schreiner@gmx.de

und dem Stellvertreter

Christian Bär, Gresserstraße 22, 79102 Freiburg

Tel.: 0176-64294275, Email: christian.baer@mail.de

Beide Trainer besitzen eine Trainer B-Lizenz Mehrkampf.

Korrespondenz: Maria Schreiner, s.o.

Lokalisationen der Trainingsmaßnahmen:

Das Training soll an verschiedenen Orten im Bereich der Kreise Freiburg und Emmendingen durchgeführt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Stadt Freiburg.

Für das Wintertraining ist zunächst die Halle der Weiherhofschule in der Schlüsselstraße 5 in Freiburg Herdern von 10-12 Uhr samstags Vormittag reserviert.

Für das Sommertraining wird die Nutzung weiterer Trainingsstätten angestrebt, die ebenfalls durch öffentliche Verkehrsmittel erreichbar sind (z.B. Stadion in Freiburg Haslach, Breisach, Teningen, Staufen oder Emmendingen).

Gruppenstärke: Um eine optimale Förderung der Nachwuchsathleten/innen zu erreichen, ist eine Gruppenstärke von 6-8 Athleten/innen anzustreben.

Trainingsschwerpunkte: Primäres Ziel ist die koordinative und technische Grundausbildung in den verschiedenen leichtathletischen Disziplinen. Hier bietet es sich an, verschiedene methodische Ansätze in Blöcken von z.B. 3 Einheiten zu erlernen. Nach Vermittlung von Grundkenntnissen in der ersten Trainingseinheit einer Disziplin (z.B. Hürdenlauf) werden diese in zwei weiteren Trainingseinheiten vertieft. In jeder Einheit werden zwei Disziplinen vertieft. Davon je eine aus dem Bereich Sprint/Sprung und aus dem Bereich Wurf/Stoß.

Trainingsangebot: Das Training am Talentstützpunkt soll wöchentlich angeboten werden. Nach der örtlichen Verfügbarkeit der Hallen bietet sich hierzu der Samstag Vormittag an.

Kooperation mit den Heimtrainern: Die Zusammenarbeit mit den Heimtrainern ist für die Weiterentwicklung der Talente äußerst wichtig, da die Heimtrainer die primären Bezugspersonen für die jungen Athleten/innen sind. Die Heimtrainer werden a.) über alle Trainingsmaßnahmen informiert und können b.) an den Trainingseinheiten hospitieren. Die Stützpunkttrainer zeigen zudem Präsenz auf den regionalen Bahnwettkämpfen.

Vereinsneutralität: Stützpunktleiter und Stellvertreter verpflichten sich, vereinsunabhängig Talente zu fördern und Abwerbungen zu unterlassen.

Kontakt zu den Landestrainern der ArGe Baden-Württembergischer Leichtathletikverbände: Stützpunktleiter und Stellvertreter halten Kontakt zu den Landestrainern.

Einladung zum Stützpunkttraining: Die Stützpunktleiter wenden sich zuerst an die Vereine (Vereinsleitung bzw. Heimtrainer), denen die talentierten Athleten/innen angehören. Nur über diese und mit deren Zustimmung kann eine Einladung zum Stützpunkttraining erfolgen. Erst nach Zustimmung der Trainer/Vereine können die Athleten/innen bzw. die Eltern kontaktiert werden.

Veröffentlichung: Auf den Homepages der Kreise Freiburg und Emmendingen werden die Maßnahmen des Talentstützpunktes publiziert.

Beginn der Trainingsarbeit am Talentstützpunkt Freiburg/Emmendingen:

01.10.2017 – erster Trainingstag ist der 21. Oktober. Die Information und Einladung an die Heimtrainer der Talente erfolgt in der Woche vor und nach dem Talentsportfest in Mannheim am 14.10.2017. Am 3.Oktober wurden bereits beim Kreisvergleich Vorstellungsbriefe verteilt, wer diese nicht erhalten hat, kann sich gerne an uns wenden.

Maria Schreiner, Christian Bär